

Intensivprogramm 4: Agile Führung für Geschäftsmodellinnovationen

Inhalt:

Agilität ist der Schlüsselreiz der Welt 2. Deshalb sind Geschäftsmodelle und ihre Innovation die Renner im Wettbewerb. Sie stehen für ein neues Nutzenversprechen, wofür die Mannschaften schnell topfit werden muss bei profitablen Wertschöpfungsprozessen. Wie im schnellen Umkehrspiel müssen alle hoch synchronisiert vorgehen, mit viel Kreativität und Engagement auf allen Ebenen. Jetzt sind Meisterleistungen agiler Führung gefragt.

Vorgehen:

Auch dieser Kurs umfasst drei Module zu jeweils drei Tagen. Am ersten Tag erarbeiten wir uns das jeweilige Führungsrepertoire, ab dem zweiten Tag trainieren wir damit an Ihren akuten Fällen zum Thema.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die vorherige Teilnahme an den Kursen IP1 (bzw. Chefkurs), IP2 und IP3 Voraussetzung ist.

Die Themen der drei Module:

1. Modul: Geschäftsmodelle in der Welt 2 und ihre Innovation

Was sind Geschäftsmodelle, und wozu brauchen wir sie eigentlich, wenn wir schon eine gute Strategie haben? Die ständige Innovation von Geschäftsmodellen ist nicht nur etwas für große IT-Konzerne, alle Unternehmen müssen sich dazu heute hinterfragen. Doch das tatsächlich praktizierte Geschäftsmodell ist nicht leicht zu erkennen und folgt selten einem lange gehegten Plan. Schon kleine Verschiebungen lösen Geschäftsmodellgewinne aus, die schnell übersehen werden und denen nachzuspüren sich lohnt.

Geschäftsmodelle profitieren heute vor allem von Organisationsfitness und agiler Führungskraft. Ihr großes Potenzial zu entdecken und am eigenen Unternehmen durchzuspielen, das ist Gegenstand der Fallarbeit.

2. Modul: Agile Führung und Führungsmodelle in der Welt 2

Um Führung in der Welt 2 ging es in unseren Trainings immer. Jetzt fragen wir, wie Führung insgesamt agiler werden kann, wie sie alle Beteiligten erfolgreich auf wechselnde, schwer zu planende Situationen einstellen kann. Darauf muss die gesamte Art der Planung, der Umgang mit Risiken, Prozessgestaltung, Organisation und Controlling neu zugeschnitten werden. Was also ist das auf Agilität ausgerichtete Führungsmodell und wie wirkt es sich auf Ihre Führungsplanung aus?

Wir finalisieren in diesem Modul die Erkenntnisse und Erfahrungen der Vorgängerkurse in einen generellen Führungsplan. Wie sieht der aus, was sind seine Konstanten und wie variabel kann er bei den jeweils spezifischen Branchenanforderungen und persönlichen Voraussetzungen praktiziert werden? Daran müssen alle Führungsaktivitäten ausgerichtet sein.

3. Modul: Agilitätsorientierte Unternehmenskultur und –fitness

Schon im Tagesgeschäft sind Überraschungen, Störungen und Ausfälle die Regel und hebeln jede Bestcase-Planung aus. Zukunftsfähigkeit ist erst recht kein Pappentier, wissen wir doch weder genau, was kommen wird, noch was wir dann tun. Sicher ist nur, dass wir dann professionell handeln müssen. Improvisation, das schnelle Erfassen von Situationen, die blitzschnelle Synchronisation vieler Akteure und die Professionalität in Drucksituationen gewinnen jetzt an Bedeutung. Auch sie sind keinesfalls regellos, sondern folgen einer Logik, die trainiert sein will. Genauso wie neue Organisationsformen, die besser als bisher auch Wechselhaftigkeit Reaktionsschnelligkeit zugeschnitten sind.

Das alles aber nützt nichts, wenn die Unternehmens- und Führungskultur damit nicht Schritt hält. Beides, Agilität und neue Kulturwandel, müssen Hand in Hand gehen. Was sind hier die entscheidenden Trigger?